

## Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek Hs. 1957

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** „Seligenstädter Evangeliar“

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Bibel / Neues Testament / Evangeliar / Liturgie

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Lorsch (BISCHOFF 1989 u. 1998)

**Entstehungszeit:** 2. Viertel 9. Jh. (BISCHOFF 1998); 1. Hälfte 9. Jh. (BISCHOFF 1989)

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament

**Umfang:** 186 Bll.

**Format (Blattgröße):** 36,5 x 27 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** s. EIZENHÖFER/KNAUS 1968 u. SCHEFERS 2012, S. 16f.; Bll. 1-7, 92-99, 182/183-186 später eingefügt (vgl. SCHMIDT 1888, EIZENHÖFER/KNAUS 1968, BISCHOFF 1998 u. SCHEFERS 2012, S. 16f.)

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Foliiierung (modern); moderne (fehlerhafte ?) Lagenzählung (oben rechts)

**Schriftraum:** 23 x 16 cm

**Spaltenanzahl:** 2 Spalten; 178v 1 Spalte

**Zeilenanzahl:** 29 Zeilen

**Schriftart:** karolingische Minuskel

**Schreibstil nach Bischoff:** Jüngerer Lorschler Stil

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** gleichmäßige Schrift (BISCHOFF 1998); gehört zur Gruppe von Evangeliiaren (außer dieser Hs.: insb. →Los Angeles, J.P. Getty Museum, Ms. Ludwig II 1; außerdem: →Orléans, BM, Ms. 20 (17) sowie, weniger kalligraphisch, →Bamberg, SB, Msc. Bibl. 93 u. →Manchester, J. Rylands Libr., Latin Ms. 9), die Bischoff an den Anfang seiner Untersuchung des Jüngerer Lorschler Stils stellte (s. BISCHOFF 1989, S. 44f.); dieser Gruppe von Evangeliiaren stehen Hände weiterer Hss. nahe: die Haupthand aus dem karolingischen Bibliothekskatalog I = HÄSE A (→Vatikan, BAV, Pal. lat. 1877, 67ra-79vb; s. BISCHOFF 1989, S. 19f.), einige Hände aus →Oxford, Bodl. Libr., Laud. misc. 107, Bll. 1-90 und die erste Hand in →Oxford, Bodl. Libr., Laud. misc. 133, Bll. 1-89 sowie „Musterhände“ von Schreiblehrern in →Oxford, Bodl. Libr., Laud. misc. 130 (3r) u. →132 (1r) (BISCHOFF 1989, S. 49f.)

**Layout:** Evangelienanfänge durch ganze Spalten oder Seiten in Auszeichnungsschriften hervorgehoben: 21v Incipitseite in roter Capitalis quadrata (Mt), 63va Incipit in roter Capitalis quadrata und 63vb Textanfang in Capitalis quadrata (Z. 1f.) und Capitalis rustica (Mc), 91va Incipitpalte in roter Capitalis quadrata und 91vb Textanfang in Capitalis quadrata (Z. 1) und Unziale (Lc), 144vb Incipitpalte in roter Capitalis quadrata und 145ra/rb Textanfang in roter Capitalis quadrata (145ra, Z. 1), roter Unziale (145ra, Z. 2-5) und Capitalis rustica (Io); die restlichen Incipits und Explicits

i.d.R. in roter Capitalis rustica; Textanfangszeilen i.d.R. in roter Capitalis quadrata und/oder Capitalis rustica und die jeweils erste Zeile der Evangelienkapitel i.d.R. in roter Unziale; Titel der Kanontafeln in roter Capitalis rustica, z.T. gemischt mit Unziale; Rubriken im Capitulare evangeliorum in roter Unziale (Temporale und Sanctorale) und (z.T. roter) Capitalis rustica (Commune sanctorum); Initialmajuskeln (bisweilen in Rot); häufig Seitentitel, in Capitalis rustica (oftmals in Rot und zwischen Blättern, Kreuzen oder Pünktchen); Zählung der Evangelienkapitel in Rot; Angabe der eusebianischen Sektionen bzw. Parallelstellenverweise (z.T. rubriziert); zuweilen Markierung direkter Rede bzw. alttestamentlicher Zitate links neben den Spalten; Markierung von liturgischen Perikopen i.d.R. mittels eines roten Kreuzes am Anfang und eines roten *F* am Ende

**Buchschmuck:** 10r-15v Kanontafeln mit zweistöckig gestalteten Säulenstellungen, die wohl vom „Lorscher Evangeliar“ (→Alba Iulia, Bibl. Documentară Batthyáneum, Ms R II 1, p. 13-24) abgeleitet und mit Deckfarben koloriert sind (BISCHOFF 1989; BIERBRAUER 2000; EXNER 2011); in Aufbau (insb. im Aufsetzen der Rundbögen auf die Säulen und in den wulstartigen Basen) und antikisierender Musterung und Verzierung der Säulen und Rundbogenarkaden besonders ähnlich →Los Angeles, J.P. Getty Museum, Ms. Ludwig II 1 (EXNER 2011)

**Nachträge und Benutzungsspuren:** auf Vorderspiegel aufgeklebter Pergamentzettel (9 x 12 cm) Titel zu einem Schatzverzeichnis des Klosters Seligenstadt (das Verzeichnis selbst fehlt), eingetragen von Abt Reginholt (1. Hälfte 11. Jh. [BISCHOFF 1989]; Mainzer Schule, um 1000 [HOFFMANN 1986]); 92ra-98va Evangelienperikopen mit Hufnagelnotation ohne Linien (Seligenstadt, 15.-16./17. Jh. [vgl. SCHMIDT 1888 u. EIZENHÖFER/KNAUS 1968]); 181va Seligenstädter Reliquienverzeichnis (11. Jh. [BISCHOFF 1989]); 182ra Antiphonen, neumierte (wohl Mainzer Schule, 4. Viertel 10. Jh. ? [HOFFMANN 1986]); 182v, 18[7]r (= Hinterspiegel) Seligenstädter Zinsregister (Ende 10. Jh. [BISCHOFF 1989]; fuldisch, Ende 9. Jh. [HOFFMANN 1986]) und zwei Traditionsnotizen (die zweite von *Heriuuig et Uuigmuot* ebenfalls fuldisch, ca. 920-930 [HOFFMANN 1986]), zur Datierung s. auch SCHMIDT 1888 u. ENGELS 2002; 183v Notiz zum Jahr 1650; zu den Nachträgen s. auch SCHEFERS 2012, S. 47-58 – zeitgenössische und wenige spätmittelalterliche (26ra auf Rasur) Korrekturen am Rand (z.T. mit Verweiszeichen) und zwischen den Zeilen; (meistens spätmittelalterliche) Anmerkungen und Nachträge (die z.T. eine lange liturgische Verwendung der Hs. erkennen lassen, z.B. 61r; 93v Anmerkung des 17. Jh. [SCHMIDT 1888]); viele Perikopen (z.B. 22r) mit Vortragszeichen versehen (spätmittelalterlich); Evangelienanfänge nummeriert mit (mittelalterlichen) arabischen Ziffern 1-4; 18[7]r (= Hinterspiegel) Federproben

**Einband:** Holzdeckel, mit Leder und (vorne rotem, hinten schwarzem) Samt überzogen; auf dem Vorderdeckel ein vergoldetes Metallbildwerk auf einer silbernen Platte (31 x 19 cm), angefertigt unter Abt Georg (1518-1525), dessen Wappen mit den Initialen *G. A.* unterhalb des stehenden Christus angebracht ist: in den vier Ecken Medaillons der Evangelistensymbole (die auf zeitgleiche Goldschmiedearbeiten aus Nürnberg verweisen), in der Mitte auf Konsolen (mit daran angebrachten Wappen) stehende Figuren (Christus, nach SCHMIDT 1921 aber der Evangelist Johannes, [rechter Arm abgebrochen] zwischen sieben Leuchtern [nach Apc 1,13 u. 16], links und rechts die Seligenstädter Klosterpatrone Petrus und Marcellinus), in der unteren Bildmitte ein Christuskopf (STAUB 1982; s. auch KNAUS 1963); „[v]on einer rankengeschmückten Umrahmung sind Teile abgebrochen, die in Schuber verwahrt werden“ (EIZENHÖFER/KNAUS 1968), in der linken unteren Ecke der Rest einer Metalleinfassung für Edelsteine (s. auch SCHMIDT 1921)

**Provenienz:** Seligenstadt (BISCHOFF 1989; KRÄMER 1989)

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** spätestens seit dem 10. Jh. in Seligenstadt (s. Nachträge und Benutzungsspuren); noch im Spätmittelalter und in der Neuzeit liturgisch verwendet (s. Nachträge und Benutzungsspuren); 1811 (nach Aufhebung des Klosters Seligenstadt 1802) in die Darmstädter Bibliothek überführt (SCHMIDT 1888; EIZENHÖFER/KNAUS 1968)

**Karolingische Bibliothekskataloge:** Hs. gleichen Inhalts (HÄSE 2002, Nr. 15-18 [A-, B-, Ca17-20, D-])

**Faksimileausgabe:** *Das Seligenstädter Evangeliar. Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt Hs. 1957*, eingele. u. beschrieb. v. Hermann SCHEFERS [auch zum Inhalt der Hs.], Regensburg 2012

**Bibliographie:** SCHMIDT, Adolf: *Mittheilungen aus Darmstädter Handschriften. III. Zinsregister und Urkunden der Abtei Seligenstadt*, in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 13.3 (1888), S. 607-613, bes. S. 608f.; SCHMIDT, Adolf: *Bucheinbände aus dem XIV.-XIX. Jahrhundert in der Landesbibliothek zu Darmstadt*, Leipzig 1921, S. 15, Tf. 25, Abb. 33; KNAUS, Hermann: *Seligenstädter Handschriften und Inkunabeln in der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt*, in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde N.F. 28 (1963) = *Hessische historische Forschungen. Festschrift für Ludwig Clemm*, S. 113-141, hier S. 122f.; SCHNITZER, Paul (Bearb.): *Handschriften aus dem Kloster Lorsch. Zur 1200-Jahrfeier der Stadt Lorsch im Jahre 1964 [...]. Katalog*, [Lorsch 1964], S. 15, Nr. 29; EIZENHÖFER, Leo u. Hermann KNAUS: *Die liturgischen Handschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt* (Die Handschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt 2), Wiesbaden 1968, S. 90-93 (Nr. 23); ZIMMERMANN, Erich, in: ders. u. Kurt Hans STAUB: *Buchkunst des Mittelalters. Zimelien der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt*, Wiesbaden 1980, S. 12f. (mit Abb. [16r]); STAUB, Kurt Hans, in: ders. u. Erich ZIMMERMANN: *Bücher als Kunstwerke, kostbare Handschriften und Pressendrucke aus der Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt. Ausstellung im Schloßmuseum Darmstadt vom 28. Mai bis 27. Juni 1982, in der Landesvertretung Hessen in Bonn vom 7. Juli bis 28. Juli 1982*, Darmstadt 1982, S. 18f. (mit Abb. [16r]); HOFFMANN, Hartmut: *Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich*, Text- u. Tafelbd. (MGH Schriften 30.1-2), Stuttgart 1986, Textbd., S. 235f.; BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 19, 45-50, 102f.; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 2 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsbd. 1.2), München 1989, S. 725; BISCHOFF, Bernhard: *Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen)*, Bd. 1, Wiesbaden 1998, Nr. 985; BIERBRAUER, Katharina: *Die Bilder und die Kanontafeln des Lorschener Evangeliers und ihre Nachwirkung*, in: Hermann SCHEFERS (Hg.): *Das Lorschener Evangeliar. Bibliotheca Documentară Batthyáneum, Alba Iulia, Ms R II 1. Bibliotheca Apostolica Vaticana, Codex Vaticanus Palatinus Latinus 50. Kommentar* (Codices e Vaticanis selecti. Series maior 44), Luzern/Vatikanstadt 2000, S. 79-88 = ders. (Hg.): *Das Lorschener Evangeliar. Eine Zimelie der Buchkunst des abendländischen Frühmittelalters* (Arbeiten der Hessischen Historischen Kommission N.F. 18), Darmstadt 2000, S. 79-88, hier S. 85; ENGELS, Peter: *Das Seligenstädter Zinsregister und die Ersterwähnung des Darmstädter Stadtteils Arheilgen*, in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde N.F. 60 (2002), S. 371-386, hier S. 374f.; HÄSE,

Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 15-18; EXNER, Matthias: *Buchmalerei im Kloster Lorsch. Frühmittelalterliche Miniaturen aus dem Skriptorium des Reichsklosters*, in: Hessisches Landesmuseum Darmstadt u. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (Hgg.): *Kloster Lorsch. Vom Reichskloster Karls des Großen zum Weltkulturerbe der Menschheit. Ausstellung Museumszentrum Lorsch, 28.5.2011-29.1.2012*, Petersberg 2011, S. 330-356, hier S. 334, 337 u. Abb. 5 (10r)

## INHALT

### **Kurzüberblick:**

8ra-9vb Hieronymus, Praefatio in evangelio = “Novum opus”  
 10r-15v Canones evangeliorum  
 16ra-17vb Hieronymus, Commentarius in Mattheum, Praefatio (Auszug) = “Plures fuisse”  
 18ra-175vb Evangelia IV cum argumentis ac capitulis  
     18ra-62ra Matthaëus  
     62ra-88rb Marcus  
     88rb-91vb, 100ra-143rb Lucas  
     143va-175vb Iohannes  
 92ra-99v Nachtrag: Lectiones evangeliorum  
 175vb/176ra-181rb Capitulare evangeliorum  
 181va Nachtrag: Index reliquiarum („Seligenstädter Reliquienverzeichnis“)  
 182ra Nachtrag: Antiphonae III  
 182v, 18[7]r (= Hinterspiegel) Nachtrag: „Seligenstädter Zinsregister“  
 183v Nachtrag: Testimonium ad annum MDCL

### **1r-7v leer**

#### **8ra-9vb Text 1**

**Verfasser:** Hieronymus

**Titel:** Praefatio in evangelio = “Novum opus”

**Rubrik (*incipit*):** 8ra >*Incipit epistula Hieronimi presbiteri*<

**Incipit:** 8ra >*Beato papae Damaso Hieronimus*<. *Nouum opus facere me cogis ex uetere* (Hier. praef. Vulg. evang.) ...

**Explicit:** 9vb ... *dixerunt. Opto ut in Christo ualeas et memineris mei, papa beatissime* (Hier. praef. Vulg. evang.).

**Edition / Textausgabe:** PL 29, Sp. 525C-530A (PLD); WORDSWORTH/WHITE I 1-4; BRUYNE, Préf. 153-155; WEBER/GRYSON 1515f. (2. Aufl. 1975 = LLT-A)

**Literaturhinweise:** STEGMÜLLER 595; CPL 591E; GRYSON, Rép. 534f.

#### **10r-15v Text 2**

**Titel:** Canones evangeliorum

**Angaben zum Inhalt:** Kanontafeln

**Edition / Textausgabe:** WEBER/GRYSON 1516-1526

#### **16ra-17vb Text 3**

**Verfasser:** Hieronymus

**Titel:** Commentarius in Mattheum, Praefatio (Auszug) = “Plures fuisse”

**Angaben zum Inhalt:** Anfang von Hier. in Mt, praef.

**Rubrik (*incipit*):** 16ra >*Incipit prologus quattuor euangeliorum*<

**Incipit:** 16ra >*Plures*< *fuisse, qui euangelia scripserunt, et Lucas euangelista testatur dicens*

...

**Explicit:** 17vb ... *et omnes apocriforum nenias mortuis magis hereticis quam ecclesiasticis uiuis canendas.* >Explicit prologus quattuor euangeliorum<.

**Edition / Textausgabe:** PL 26, Sp. 15-20A (PLD); WORDSWORTH/WHITE I 11-14; BRUYNE, Préf. 155f.; CCL 77 (HURST/ADRIAEN 1969), S. 1-4 (Z. 1-84) (LLT-A)

**Literaturhinweise:** STEGMÜLLER 596 – Hier. in Mt: STEGMÜLLER 3372; BHM 217; CPL 590; GRYSON, Rép. 540

#### **18ra-175vb Text 4**

**Titel:** Evangelia IV cum argumentis ac capitulis

**Angaben zum Inhalt:** 18ra-62ra (21r leer) Mt mit Argumentum (18ra >Mattheus< ex Iudaea sicut in ordine primus ponitur ... [18va] *diligenter esse dispositionem quaerentibus non tacere*; STEGMÜLLER 590) u. Capitula (18vb/19ra-20vb); 62ra-88rb Mc mit Argumentum (62ra >Marcus euangelista< Dei et Petri in baptisate filius ... [62va] *qui autem incrementum praestat Deus est*; STEGMÜLLER 607) u. Capitula (62vb-63va); 88rb-91vb, 100ra-143rb Lc mit Argumentum (88rb >Lucas Syrus Antiocensis<, *arte medicus, discipulus apostolorum, postea ... [89ra] ne non tam uolentibus Deum uideremur quam fastidientibus prodesse*; STEGMÜLLER 620) u. Capitula (89va/vb-91rb); 143va-175vb Io mit Argumentum (143va >Hic est Iohannes euan<gelista, unus ex discipulis Dei, qui uirgo est electus ... [144ra] *et Deo magisterii doctrina seruetur*; STEGMÜLLER 624) u. Capitula (144ra-144va)

**Incipit:** 18ra >Mattheus< ex Iudaea sicut in ordine primus ponitur, ita euangelium in Iudaea primus scripsit (prol. in Mt) ...

**Explicit:** 175vb ... *nec ipsum arbitror mundum capere eos, qui scribendi sunt libros* (Io 21,25). >Explicit euangelium secundum Iohannem<.

**Edition / Textausgabe:** WORDSWORTH/WHITE I (mit Argumenta u. Capitula); WEBER/GRYSON 1527-1697 (2. Aufl. 1975 = LLT-A) – Capitula: vgl. BRUYNE, Somm. 270-311 (Sigle B für Mt, Mc u. Lc, B=A für Io) – Argumenta: BRUYNE, Préf. 170-173 – für eine Kollation der Evangelientexte s. FISCHER, Bonifatius: *Die lateinischen Evangelien bis zum 10. Jahrhundert*, Bd. 1-4 (Vetus Latina. Die Reste der altlateinischen Bibel. Aus der Geschichte der lateinischen Bibel 13, 15, 17, 18), Freiburg i.Br. 1988-1991 (mit Benutzung dieser Hs.; Sigle ZI)

#### **92ra-99v Nachtrag 1**

**Titel:** Lectiones euangeliorum

**Angaben zum Inhalt:** Evangelienperikopen (Passion nach Io, die Anfänge aller vier Evangelien sowie Lesungen für Festtage, darunter die Translation der hll. Marcellinus und Petrus, und zu anderen Anlässen) – 92ra *Ante diem festum pasche sciens Ihesus quia uenit hora eius, ut transeat ...* (94va) *ut dilectio, qua dilexisti me, in ipsis sit, et ego in ipsis* (Io 13,1-17,26). (alle folgenden Zitate Rubriken:) *Initium sancti euangelii secundum Matheum* (Mt 1,1-16) ... (94vb) *Initium sancti euangelii secundum Marcum* (Mc 1,1-8) ... (95ra) *Initium sancti euangelii secundum Lucam* (Lc 1,5-17) ... (95rb) *Initium sancti euangelii secundum Ioannem* (auf Rasur) (Io 1,1-14) ... (95va) *In epiphania Domini* (Mt 2,1-12) ... (95vb) *In translatione sanctorum Marcellini et Petri martyrum et in natali eorum* (Lc 21,9-19) ... *In natale sancti Benedicti et commemoratione eius* (Mt 19,27-29) ... (96ra) *In annuntiatione (sic) dominica* (Lc 1,26-38) ... (96rb) *In die sancto pasche* (Mc 16,1-7) ... *In die ascensionis Domini* (Mc 16,14-20) ... (96va) *In die sancto penthecostes* (Io 14,23-31) ... (96vb) *In die sancte trinitatis* (Io 15,26-16,4) ... *In die corporis Christi* (Io 6, 56-59) ... (97ra) *In natale sancti Petri et Pauli apostolorum* (Mt 16,13-19) ... *In die visitationis beate Marie virginis* (Lc 1,39-56) ... (97rb) *In commemoratione sancti Benedicti, ut supra, in natali eius et Laurentii martyris* (Io 12,24-26) ... (97va) *In festo assumptionis beate Marie*

virginis (Lc 10,38-42) ... >In festo natiuitatis, praesentationis, conceptionis beate Marie virginis euangelium< liber generationis >quem supra, folio tercio (= 94va/vb Mt 1,1-16)<. Omnium sanctorum (Mt 5,1-12) ... (97vb) In purificatione beate Marie virginis (Lc 2,22-32) ... (98ra) In dedicatione ecclesie (Lc 19,1-10) ... (98rb, von späteren Händen) In missis votivis de spiritu sancto (Io 14,15-17) ... In die palmarum ante frondium benedictionem (Mt 21,1-9) ... (98va) Sequentia sancti euangelii (Lc 11,27f.) ...; 99r/v leer

**Incipit:** 92ra *Ante diem festum pasche sciens Ihesus quia uenit hora eius, ut transeat* (Io 13,1)

...

**Explicit:** 98va ... *At ille dixit: Quin immo beati, qui audiunt uerbum Dei et custodiunt illud* (Lc 11,28).

### **175vb/176ra-181rb Text 5**

**Titel:** Capitulare euangeliorum

**Angaben zum Inhalt:** das Capitulare dieser Hs. lässt sich keinem der Typen KLAUSERS 1935 eindeutig zuweisen, zeigt aber in vielen Einträgen eine enge Verwandtschaft mit dem Capitulare einer Murbacher Hs. (Besançon, BM, Ms. 184; CLA VI 731), die auf eine gemeinsame, wohl um 630 in Rom entstandene (mittelbare) Vorlage zurückgehen (aus der in der Lorscher Hs. fast alle Stationsangaben gestrichen wurden) (BÖHNE 1977; s. auch EIZENHÖFER/KNAUS 1968); vgl. auch →Nürnberg, StB, Cent. V, App. 43b – 176ra-180vb Temporale und Sanctorale vereint, davon (durch die Auszeichnungsschrift der Rubriken) abgesetzt 180vb-181rb *Commune sanctorum*: 176ra >VIII Kal. Ian. De uigilia natale Domini horae< nonae. Euangelium secundum Mattheum, cap. III. In illo tempore: ‘Cum esset disponsata mater eius Maria’ usque ‘a peccatis eorum’. >VIII Kal.< Ian. In uigilia Domini de nocte ... (180vb) >Dominica I< ante natalem Domini ... >In uigilia apostolorum< ... (181rb) >In natale uirginum< ... >In scrutinio I< ... >In scrutinio III< ... >In dedicatione ecclesiae< ... >In ordinatione diaconorum<. Secundum Iohannem, cap. CIII. In illo tempore dixit Iesus: ‘Amen, amen, dico uobis. Nisi granum fumenti’ usque ‘qui in caelis est’.

**Rubrik (incipit):** 175vb >In nomine Iesu Christi incipiunt capitula de lectionibus euangeliorum in anni circulo secundum catholicae et apostolicae Romanae ecclesiae ordinem<

**Incipit:** 176ra >VIII Kal. Ian. De uigilia natale Domini horae< nonae. Euangelium secundum Mattheum, cap. III. In illo tempore: ‘Cum esset disponsata mater eius Maria’ usque ‘a peccatis eorum’. >VIII Kal.< Ian. In uigilia Domini de nocte ...

**Explicit:** 181rb ... >In ordinatione diaconorum<. Secundum Iohannem, cap. CIII. In illo tempore dixit Iesus: ‘Amen, amen, dico uobis. Nisi granum fumenti’ usque ‘qui in caelis est’.

**Literaturhinweise:** KLAUSER, Theodor: *Das römische Capitulare euangeliorum. Texte und Untersuchungen zu seiner ältesten Geschichte*, Bd. 1: Typen (Liturgiegeschichtliche Quellen und Forschungen 28), Münster/Westf. 1935, S. XLIII, Nr. 70; BÖHNE, Winfried: *Die Perikopenliste des Lorsch-Seligenstädter Evangeliers und ihre Stellung in der frühmittelalterlich-abendländischen Liturgiegeschichte*, in: Friedrich KNÖPP (Hg.): *Die Reichsabtei Lorsch. Festschrift zum Gedenken an ihre Stiftung 764*, Bd. 2, Darmstadt 1977, S. 221-258

### **181va Nachtrag 2**

**Titel:** Index reliquiarum („Seligenstädter Reliquienverzeichnis“)

**Angaben zum Inhalt:** Verzeichnis von vermutlich Seligenstädter Reliquien

**Rubrik (incipit):** 181va *Reliquie*

**Incipit:** 181va *Sancti Proti, sancti Iacincti, sancti Marii et Marthe ...*

**Explicit:** 181va ... *sancti Marcelli, sancti Castuli, sanctae Braxedis.*

**Edition / Textausgabe:** SCHMIDT, Adolf: *Mittheilungen aus Darmstädter Handschriften*, in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 13.3 (1888), S. 603-622, hier S. 613; SCHEFERS, Hermann: [Faks.] *Das Seligenstädter Evangeliar. Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt Hs. 1957. Einleitung und Beschreibung*, Regensburg 2012, S. 50

### **182ra Nachtrag 3**

**Titel:** Antiphonae III

**Angaben zum Inhalt:** drei Antiphonen, neu miert – 182ra *Domine, Deus uirtutum, beati omnes, qui sperant in te; non priuabis bonis eos, qui ambulant in equitate: in secula seculorum laudabunt te* (CAO 2340). *Qui diligitis Dominum, letamini in Domino et confitemini memorię sanctitatis eius* (CAO 4466). *Sanctum est nomen tuum, Domine, qui replet bonis esurientes iusticiam et facis magna timentibus te a progenie in progenies* (CAO 4767).

**Incipit:** 182ra *Domine, Deus uirtutum, beati omnes, qui sperant in te, non priuabis bonis eos* (CAO 2340) ...

**Explicit:** 182ra ... *et facis magna timentibus te a progenie in progenies* (CAO 4767).

**Edition / Textausgabe:** SCHEFERS, Hermann: [Faks.] *Das Seligenstädter Evangeliar. Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt Hs. 1957. Einleitung und Beschreibung*, Regensburg 2012, S. 52; s. auch Angaben zum Inhalt

**Literaturhinweise:** s. Angaben zum Inhalt

### **182v, 18[7]r (= Hinterspiegel) Nachtrag 4**

**Titel:** „Seligenstädter Zinsregister“

**Angaben zum Inhalt:** Zinsregister des Klosters Seligenstadt (verteilt 182v auf vier unregelmäßige Spalten und 18[7]r [= Hinterspiegel] vornehmlich über die linke Spalte; Rasuren und Nachträge weisen darauf hin, dass das Verzeichnis über einen längeren Zeitraum (10.-11. Jh.) benutzt wurde [ENGELS 2002]): 182v *De Niuiheim: Duotilim III denarii, Elblint III denarii ...* 18[7]r (= Hinterspiegel) *De Altunstat: Vuolbboro II denarii. Reginart* (korrigiert aus *Regengart*) *II denarii*. Zwei Seligenstädter Traditionsnotizen: 18[7]rb (= Hinterspiegel) (1) *Notum sit omnibus fidelibus sanct[æ] Dei [æ]cclesi[æ], qualiter Sigehardos* (korrigiert zu *Sigehardus* ?) *tradidit suam proprietatem una cum sua coniuge Christina in pago Monahgoue in comitatu Ruocharii in Chinciheru marcu in Habebingero ard marcu ... Ego [Sic]harius, indignus diaconus, eiusdem monasterii praepositus, scripsi et recogno[ui]*. (2) *Heriuuig et Uuigmuot tradiderunt huobam I in pago Baggeuue in comitatu Sigifridi in Osthemero marcu. Hec sunt testes: ... Gerbraht, Dagebraht, Frideger.*

**Incipit:** 182v *De Niuiheim: Duotilim III denarii, Elblint III denarii ...*

**Explicit:** 18[7]rb (= Hinterspiegel) ... *Gerbraht, Dagebraht, Frideger.*

**Edition / Textausgabe:** SCHEFERS, Hermann: [Faks.] *Das Seligenstädter Evangeliar. Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt Hs. 1957. Einleitung und Beschreibung*, Regensburg 2012, S. 54; s. auch Literaturhinweise

**Literaturhinweise:** SCHMIDT, Adolf: *Mittheilungen aus Darmstädter Handschriften. III. Zinsregister und Urkunden der Abtei Seligenstadt*, in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 13.3 (1888), S. 607-613, hier S. 609-613 (mit Textabdruck); ENGELS, Peter: *Das Seligenstädter Zinsregister und die Ersterwähnung des Darmstädter Stadtteils Arheilgen*, in: Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde N.F. 60 (2002), S. 371-386 (mit Abb. u. Textabdruck, S. 378-380)

### 183r leer

#### 183v Nachtrag 5

**Titel:** Testimonium ad annum MDCL

**Angaben zum Inhalt:** Notiz zum Jahr 1650 über den Verkauf Seligenstädter Klostersgutes zur Bezahlung auferlegter Kriegskontributionen – 183v *Ex concessione et indulto eminentissimi principis electoris archiepiscopi Moguntini Ioannis Philippi ... numerata et soluta in domo archiepiscopali compostel dicta Francofurti anno 1650.* (darauf folgt ein Nachtrag:) *Insuper erant duae campanæ ... divendita ob causas supra allegatas in extrema monasterii paupertate.*

**Rubrik (incipit):** 183v *Ad perpetuam rei memoriam*

**Incipit:** 183v *Ex concessione et indulto eminentissimi principis electoris archiepiscopi Moguntini Ioannis Philippi ...*

**Explicit:** 183v *... divendita ob causas supra allegatas in extrema monasterii paupertate.*

**Edition / Textausgabe:** SCHMIDT, Adolf: *Mittheilungen aus Darmstädter Handschriften*, in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 13.3 (1888), S. 603-622, hier S. 608f. (Anm.); SCHEFERS, Hermann: [Faks.] *Das Seligenstädter Evangeliar. Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt Hs. 1957. Einleitung und Beschreibung*, Regensburg 2012, S. 58

### 184r-186v leer

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>